



XXIV. GP.-NR

13548 /AB

28. März 2013

zu 13721 /J

Frau  
 Präsidentin des Nationalrates  
 Mag. <sup>a</sup> Barbara Prammer  
 Parlament  
 1017 Wien

MAG. <sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
 HERRENGASSE 7  
 1014 WIEN  
 POSTFACH 100  
 TEL +43-1 53126-2352  
 FAX +43-1 53126-2191  
 ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0198-II/10/a/2013

Wien, am 11. März 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 30. Jänner 2013 unter der Zahl 13721/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage, betreffend „betreutes Wohnen in der Johnstraße 45“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Im Zusammenhang mit der Örtlichkeit Johnstraße 45 erfolgte nachstehende Anzahl an Interventionsersuchen. In allen Fällen erfolgte die Entsendung von Einsatzkräften.

	Interventionsersuchen		
	2010	2011	2012
Jänner			1
Februar			
März	1	2	9
April		1	3
Mai		5	2
Juni		2	5
Juli			3
August		2	3
September		1	2
Oktober			
November	2	1	7
Dezember		2	4

**Zu den Fragen 4 und 6:**

Nein.

**Zu den Fragen 5 bis 7:**

Entfällt auf Grund der Beantwortung zu den Fragen 4 und 6.

**Zu den Fragen 8 und 10:**

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes

**Zu Frage 9:**

Um präventiv allfälligen Vorkommnissen entgegenzuwirken werden verstärkte Streifendienste durchgeführt. Darüber hinaus werden seitens der Landespolizeidirektion Wien mit der zuständigen Bezirksvorstehung Lösungen zur Verbesserung der Situation im Zusammenhang mit den Bewohnern des Hauses Johnstraße 45 gesucht.

**Zu Frage 11:**

Ein derartiges Vorhaben wird gegenwärtig nicht verfolgt.

**Zu Frage 12:**

Entfällt auf Grund der Beantwortung zu Frage 11.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. W. C.'